



## PREISE UND INDEX

- 5.1 Zürcher Index der Wohnbaukosten | **149**
- 5.2 Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise | **153**
- 5.3 Preise | **164**

## METHODEN

### -- ZÜRCHER INDEX DER WOHNBAUKOSTEN

Der früher zweimal und seit 1999 einmal jährlich veröffentlichte Zürcher Index der Wohnbaukosten wird berechnet als gewogenes Mittel der Veränderungen der Preise (ohne Grundstückspreis) für die beim Bau des Indexhauses verwendeten Materialien und erbrachten Leistungen. Der Baukostenindex wird nach der Offertenmethode ermittelt. Für die verschiedenen Arbeitsgattungen werden bei rund 120 vorwiegend in der Stadt Zürich domizilierten Baufirmen, auf Grund detaillierter Offertformulare, mehrere Angebote eingeholt und die Durchschnitte der Offerten für die Indexberechnung verwendet. Qualitative oder technische Verbesserungen können jeweils erst wieder bei einer Indexrevision berücksichtigt werden. Die Gewichtung der Kosten bleibt bis zur nächsten Revision unverändert.

Das Mehrfamilienhaus «Limmatstrasse 184», das seit 1. Oktober 1988 als Indexhaus dient, war dieses Jahr zum letzten Mal Referenzgebäude für die Offerten. Zurzeit wird der Zürcher Index der Wohnbaukosten revidiert und auf eine neue Basis gestellt (1. April 2005 = 100). Das neue 2002/03 erbaute Indexhaus ist ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen und steht in Zürich Schwamendingen (Hohmoos 2, 2a und 2b).

### -- ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER KONSUMENTENPREISE

Seit Mai 2000 wird der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise auf einer neuen Basis berechnet. Er ist ein Preis- und nicht ein Lebenshaltungskostenindex, das heisst, er misst die Preisveränderung eines fixen Korbes von Waren und Dienstleistungen, die von einem Durchschnittshaushalt direkt gekauft werden. In ihm fehlen jene Ausgaben, die einen Transfercharakter haben, wie zum Beispiel die direkten Steuern oder die Krankenkassen- und Sozialversicherungsprämien. Die Indexrevision hat einige Veränderungen und Verbesserungen gebracht. So wird die Gewichtung des Warenkorbes zwischen zwei Revisionen jährlich den veränderten Konsumgewohnheiten und Preisverhältnissen angepasst – letztmals geschah dies im Dezember 2004 auf Grund einer vom Bundesamt für Statistik durchgeführten Einkommens- und Verbrauchserhebung (EVE). Der Index wurde nach der COICOP-Nomenklatur (Classification of Individual Consumption by Purpose) ausgerichtet. Dies hat zur Folge, dass der Warenkorb nun in zwölf statt acht Hauptbedarfsgruppen gegliedert ist. Die heutigen Bedarfsgruppen sind deshalb nur noch teilweise mit denjenigen früherer Basen vergleichbar.

Neuerungen erfuhr auch die Berechnungsmethode: Für die Berechnung der Basisaggregationen wird das geometrische Mittel und nicht mehr die Methode der Elementarindizes (arithmetisches Mittel der Preisveränderungen mit fixer Basis) angewendet. Die neue Methode ist für die Aggregation von heterogenen Positionen besser geeignet.

Die Zahl der für den Warenkorb zu erhebenden Preisangaben beträgt rund 35 000, die meist monatlich, oft viertel- oder seltener halbjährlich erfasst werden. Prinzipiell ist die Gewichtung gesamtschweizerisch einheitlich; im Zürcher Städteindex wurden jedoch die Mieten – in Anbetracht ihres hohen Niveaus im Landesvergleich – stärker gewichtet als im Landesindex.

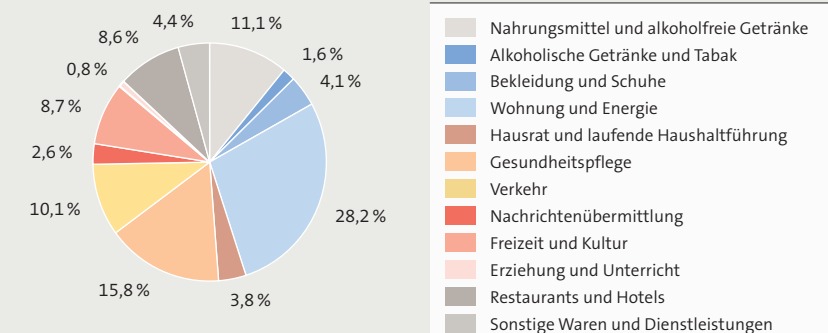
Die zwölf Hauptbedarfsgruppen sind folgendermassen gewichtet: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke 11,053 Prozent (Vorjahr: 11,636), alkoholische Getränke und Tabak 1,639 Prozent (Vorjahr: 1,766 %), Bekleidung und Schuhe 4,144 Prozent (Vorjahr: 4,663 %), Wohnen und Energie 28,194 Prozent (Vorjahr: 27,927 %), Hausrat und laufende Haushaltführung 3,839 Prozent (Vorjahr: 4,207 %), Gesundheitspflege 15,846 Prozent (Vorjahr: 15,280 %), Verkehr 10,131 Prozent (Vorjahr: 9,178 %), Nachrichtenübermittlung 2,640 Prozent (Vorjahr: 2,499 %), Freizeit und Kultur 8,742 Prozent (Vorjahr: 8,996 %), Erziehung und Unterricht 0,779 Prozent (Vorjahr: 0,533 %), Restaurants und Hotels 8,581 Prozent (Vorjahr: 8,647 %) und schliesslich sonstige Waren und Dienstleistungen 4,412 Prozent (Vorjahr: 4,668 %).

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird zurzeit revidiert – wie auch der Landesindex der Konsumentenpreise. Neuer Basismonat wird der Dezember 2005 sein. Die ersten Indexzahlen auf der neuen Basis werden Anfang Februar 2006 veröffentlicht (Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise vom Januar 2006).

#### Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise 2005

► Gewichtung der 12 Hauptgruppen, 2005

G\_5.0



## GLOSSAR

**Zürcher Index der Wohnbaukosten** Der Zürcher Index der Wohnbaukosten ist eine Richtzahl für die Erstellungskosten von Mehrfamilienhäusern – ohne Berücksichtigung der Kosten für das Land –, die nach Bauart und Ausstattung dem gewählten aktuellen Indexhaus entsprechen.

**BKP-Nr.** «BKP» ist die Abkürzung für Baukostenplan. In diesem Plan werden sämtliche Arbeitsleistungen während der Bauphase aufgelistet. Jede einzelne Leistung wird dabei einer bestimmten Nummer entsprechend national geltendem Standard zugeordnet.

**Warenkorb und Gewichtungen** Der Warenkorb und die Gewichtungen, die den verschiedenen Preisindizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise zu Grunde liegen, werden anhand unterschiedlicher Quellen ermittelt. Hauptquelle ist die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte Einkommens- und Verbrauchserhebung (EVE).

**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise** Der Zürcher Index der Konsumentenpreise (ZIK) – er ist älter als der Landesindex (LIK) – wurde von 1909 bis Anfang 1993 für die Stadt Zürich berechnet. Im Mai 1993 wurde er durch den Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise abgelöst, der alle Städte im Kanton Zürich umfasst und von Statistik Stadt Zürich in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt des Kantons Zürich und dem Bundesamt für Statistik monatlich erstellt wird. Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist ein Indikator für die Preisentwicklung der für Konsumenten bedeutsamen Waren und Dienstleistungen und damit einer der wichtigsten Wirtschaftsindikatoren.

**Zürcher Mietpreisindex** Der Zürcher Mietpreisindex ist ein Teil des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise; mit einem Gewicht von rund 21,7 Prozent im aktuellen Warenkorb ist er die gewichtigste Einzelposition des Gesamtindex.

## 5.1 Zürcher Index der Wohnbaukosten

Der Zürcher Index der Wohnbaukosten ist zwischen dem 1. April 2004 und dem 1. April 2005 um 2,4 Prozent gestiegen. Mit einem Stand von 110,2 Punkten (Basis 1. April 1998 = 100) lag der Index aber trotzdem nur knapp über dem Stand vom 1. April 2001 (110,1 Punkte). Der «Rohbau», mit einem Gewicht von 42,4 Prozent bedeutendster Bereich im Gesamtindex, stieg um 2,6 Prozent, der «Innenausbau» um 2,4 Prozent und die «übrigen Kosten» um 2,0 Prozent. Da der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im selben Zeitraum um 1,3 Prozent stieg, verteuerten sich die Baupreise real nur um 1,1 Prozent.

Gründe für den erneuten Anstieg des Zürcher Index der Wohnbaukosten waren einerseits die der Teuerung angepassten Löhne und die höheren Lohnnebenkosten im Baugewerbe, andererseits die gestiegenen Preise für verschiedene Materialien wie zum Beispiel Stahl.

Ende März 2005 lag die Bausumme der bewilligten, aber noch nicht angefangenen Wohnbauten um gut 12 Prozent unter derjenigen des Vorjahres. Damals hatte diese Summe jedoch um knapp 50 Prozent zugenommen. So gesehen, zeigen sich die Aussichten auf dem Zürcher Wohnungsmarkt – wenn auch gegenüber dem Vorjahr etwas abgeschwächt – immer noch ziemlich günstig.

**Zürcher Index der Wohnbaukosten**

► nach einzelnen Basen, am 1. April 2005

T.5.1

Basis 100 im:	Indexpunkte			
	Gesamtindex	Rohbau	Innenausbau	übrige Kosten
Juni 1914	1312,0	1330,6	1246,3	1509,6
Juni 1939	929,5	967,6	866,4	1071,4
August 1957	436,4	451,7	408,2	508,3
Oktober 1966	291,7	280,7	290,9	333,8
April 1977	180,5	172,1	187,9	187,0
Oktober 1988	122,8	116,2	128,0	128,7
April 1998	110,2	112,4	108,6	108,2

## Zürcher Index der Wohnbaukosten

► nach Hauptgruppen, 1989–2005

T\_5.1.1

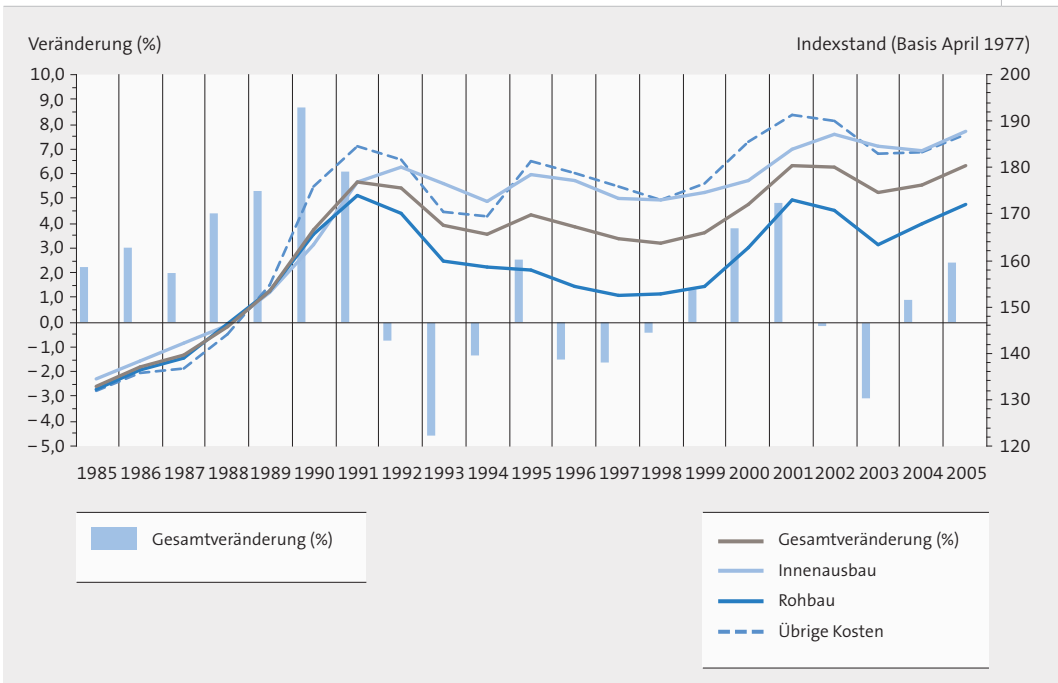
	Indexpunkte								Franken Kubikmeter- preise
	Gesamtindex		Rohbau		Innenausbau		übrige Kosten		
	Basisjahr	1988	1998	1988	1998	1988	1998	1988	
1. April 1989	104,4	...	103,7	...	104,3	...	106,4	...	476,28
1. April 1990	113,5	...	111,8	...	111,4	...	121,0	...	510,51
1. April 1991	120,4	...	117,4	...	120,5	...	127,1	...	541,82
1. April 1992	119,6	...	114,8	...	122,6	...	125,1	...	538,95
1. April 1993	114,2	...	108,0	...	120,2	...	117,2	...	518,12
1. April 1994	112,7	...	107,0	...	117,7	...	116,7	...	514,28
1. April 1995	115,5	...	106,5	...	121,6	...	124,9	...	526,83
1. April 1996	113,8	...	104,2	...	120,7	...	123,1	...	520,26
1. April 1997	112,0	...	103,0	...	118,1	...	121,1	...	512,70
1. April 1998 <sup>1</sup>	111,5	100,0	103,2	100,0	117,8	100,0	119,0	100,0	516,02
1. April 1999	112,9	101,3	104,3	101,1	119,0	101,0	121,5	102,1	522,58
1. April 2000	117,2	105,1	109,8	106,4	120,7	102,5	127,7	107,3	541,71
1. April 2001	122,8	110,1	116,8	113,1	125,3	106,4	131,8	110,7	566,38
1. April 2002	122,7	110,0	115,3	111,6	127,6	108,3	130,8	109,9	566,79
1. April 2003	118,8	106,6	110,3	106,7	125,8	106,8	126,0	105,9	549,64
1. April 2004	119,9	107,6	113,3	109,6	125,0	106,1	126,2	106,0	555,98
1. April 2005	122,8	110,2	116,2	112,4	128,0	108,6	128,7	108,2	569,68

1 Neue Indexgrundlage.

## Entwicklung des Zürcher Index der Wohnbaukosten

► 1985–2005

T\_5.1.1



## Zürcher Index der Wohnbaukosten

► nach Kostenart, 2005

T\_5.1.2

BKP-Nr.	Kostenart	Indexstand – Punkte (Basis 100 am 1. April 1998)					
		1. April 1998)		Jahresveränderung		Promilleanteile <sup>1</sup>	
		1.4.2004	1.4.2005	1.4.03 –1.4.04	1.4.04 –1.4.05	1.4.1998	1.4.2005
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>107,6</b>	<b>110,2</b>	<b>0,9</b>	<b>2,4</b>	<b>1000,0</b>	<b>1000,0</b>
0	<b>Grundstück</b>	<b>127,3</b>	<b>130,8</b>	<b>2,5</b>	<b>2,8</b>	<b>2,3</b>	<b>2,8</b>
05	<b>Erschliessung durch Leitungen (ausserhalb Grundstück)</b>	<b>127,5</b>	<b>131,5</b>	<b>2,8</b>	<b>3,2</b>	<b>1,5</b>	<b>1,8</b>
051	Erdarbeiten	131,1	135,5	3,3	3,4	1,2	1,5
052	Kanalisationsleitungen	109,8	111,8	0,5	1,9	0,3	0,3
06	<b>Erschliessung durch Verkehrsanlagen (Strassen)</b>	<b>127,6</b>	<b>130,2</b>	<b>1,7</b>	<b>2,0</b>	<b>0,6</b>	<b>0,7</b>
09	<b>Honorare (Architekt)</b>	<b>124,9</b>	<b>128,1</b>	<b>2,3</b>	<b>2,5</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>
1	<b>Vorbereitungsarbeiten</b>	<b>119,3</b>	<b>123,8</b>	<b>5,0</b>	<b>3,8</b>	<b>23,4</b>	<b>26,3</b>
11	<b>Räumungen, Terrainvorbereitungen Abbrüche</b>	<b>130,3</b>	<b>140,5</b>	<b>12,7</b>	<b>7,9</b>	<b>3,3</b>	<b>4,2</b>
13	<b>Gemeinsame Baustelleneinrichtung</b>	<b>119,8</b>	<b>122,4</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>
131	Abschrankungen	120,6	123,4	2,6	2,3	1,4	1,5
133	Büro Bauleitung	118,3	120,7	1,5	2,0	0,8	0,9
15	<b>Anpassungen an bestehenden Erschliessungsleitungen</b>	<b>120,5</b>	<b>125,4</b>	<b>3,2</b>	<b>4,0</b>	<b>5,3</b>	<b>6,0</b>
151	Erdarbeiten	123,6	129,5	3,6	4,9	3,5	4,1
152	Kanalisationsleitungen	114,6	117,3	2,2	2,4	1,8	1,9
17	<b>Spez. Fundationen, Baugrubensicherung, Grundwasserabdichtung</b>	<b>115,8</b>	<b>118,9</b>	<b>4,1</b>	<b>2,7</b>	<b>9,5</b>	<b>10,3</b>
172	Baugrubenabschlüsse	114,0	116,5	3,0	2,2	6,3	6,7
173	Aussteifungen	123,0	128,1	13,2	4,2	1,6	1,8
176	Offene Wasserhaltung	115,9	119,2	-0,5	2,8	1,6	1,7
19	<b>Honorare</b>	<b>116,0</b>	<b>119,7</b>	<b>4,6</b>	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>	<b>3,4</b>
191	Architekt	117,4	121,6	4,9	3,5	2,2	2,5
192	Bauingenieur	112,6	115,1	3,9	2,1	0,9	1,0
2	<b>Gebäude</b>	<b>107,7</b>	<b>110,4</b>	<b>1,2</b>	<b>2,5</b>	<b>909,3</b>	<b>911,4</b>
20	<b>Baugrube</b>	<b>132,9</b>	<b>143,2</b>	<b>-6,2</b>	<b>7,7</b>	<b>17,7</b>	<b>23,0</b>
21	<b>Rohbau 1</b>	<b>108,6</b>	<b>111,8</b>	<b>3,9</b>	<b>2,9</b>	<b>319,0</b>	<b>323,7</b>
211	Baumeisterarbeiten	108,9	112,3	5,0	3,1	245,6	250,4
214	Montagebau in Holz	101,6	103,9	-0,9	2,3	10,1	9,5
22	<b>Rohbau 2</b>	<b>108,3</b>	<b>108,7</b>	<b>0,9</b>	<b>0,4</b>	<b>87,7</b>	<b>86,6</b>
221	Fenster, Aussentüren, Tore	111,1	112,8	2,9	1,6	42,9	44,0
222	Spenglerarbeiten	103,2	105,7	-0,9	2,4	8,7	8,4
223	Blitzschutz	119,0	101,3	2,4	-14,9	0,7	0,6
224	Bedachungsarbeiten	105,1	102,5	-1,0	-2,5	21,7	20,2
225	Spezielle Dichtungen und Dämmungen	104,4	100,6	-8,5	-3,6	1,9	1,8
227.1	Äussere Malerarbeiten	102,8	104,3	3,3	1,5	1,7	1,7
228	Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz	108,3	110,1	-1,0	1,6	10,0	10,0
23	<b>Elektroanlagen</b>	<b>97,9</b>	<b>96,9</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,0</b>	<b>43,8</b>	<b>38,5</b>
24	<b>Heizungs- und Lüftungsanlagen</b>	<b>109,3</b>	<b>113,2</b>	<b>0,3</b>	<b>3,5</b>	<b>38,1</b>	<b>39,1</b>
242	Wärmeerzeugung	107,3	110,5	0,3	3,0	3,8	3,8
243	Wärmeverteilung	110,5	114,5	0,2	3,6	24,0	25,0
244	Lüftungsanlagen	104,7	108,8	1,0	4,0	9,5	9,4
247.4	Schutzraumbelüftungen	140,5	138,0	-3,4	-1,8	0,8	1,0
25	<b>Sanitäranlagen</b>	<b>109,3</b>	<b>112,3</b>	<b>-3,0</b>	<b>2,7</b>	<b>74,6</b>	<b>76,1</b>
251–256	Apparate, Leitungen, Dämmungen	107,3	110,4	-0,8	2,9	48,8	48,9
258	Kücheneinrichtungen	113,3	116,0	-6,5	2,4	25,8	27,2
26	Transportanlagen (Aufzüge)	108,7	106,1	-0,5	-2,4	5,0	4,8


  
T\_5.1.2

BKP-Nr.	Kostenart	Indexstand – Punkte (Basis 100 am 1. April 1998)		Jahresveränderung		Promilleanteile <sup>1</sup>	
		1.4.2004	1.4.2005	1.4.03 –1.4.04	1.4.04 –1.4.05	1.4.1998	1.4.2005
<b>27</b>	<b>Ausbau 1</b>	<b>108,1</b>	<b>112,4</b>	<b>0,2</b>	<b>4,0</b>	<b>118,8</b>	<b>121,1</b>
271	Gipserarbeiten	104,8	108,8	–0,4	3,9	41,2	40,7
272	Metallbauarbeiten	114,5	121,4	1,7	6,1	35,1	38,7
273	Schreinerarbeiten	106,2	108,3	–0,4	2,0	40,7	40,0
275	Schliessanlagen	98,2	102,5	–2,0	4,4	1,9	1,7
<b>28</b>	<b>Ausbau 2</b>	<b>103,3</b>	<b>104,5</b>	<b>0,2</b>	<b>1,2</b>	<b>89,0</b>	<b>84,5</b>
281	Bodenbeläge	103,3	104,4	0,5	1,1	60,6	57,5
282	Wandbeläge, Wandverkleidungen	105,2	107,7	–3,7	2,4	7,1	6,9
285.1	Innere Malerarbeiten	100,4	101,9	1,0	1,6	17,0	15,8
287	Baureinigung	120,5	117,6	5,1	–2,4	2,1	2,3
288	Gärtnerarbeiten (Gebäude)	105,5	106,0	–5,2	0,5	2,1	2,0
<b>29</b>	<b>Honorare</b>	<b>106,3</b>	<b>108,5</b>	<b>1,3</b>	<b>2,1</b>	<b>115,7</b>	<b>114,0</b>
291	Architekt	106,0	108,3	1,0	2,2	87,3	85,9
292	Bauingenieur	109,1	111,8	5,0	2,4	14,0	14,2
293	Elektroingenieur	99,9	99,1	–1,2	–0,8	4,8	4,3
294	Heizungs- und Lüftungsingenieur	108,5	111,6	0,3	2,9	4,4	4,5
295	Sanitäringenieur	107,4	109,8	–0,7	2,3	5,2	5,2
<b>4</b>	<b>Umgebung</b>	<b>112,1</b>	<b>112,3</b>	<b>–1,5</b>	<b>0,2</b>	<b>24,1</b>	<b>24,5</b>
<b>41</b>	<b>Roh- und Ausbaurbeiten (Beton- und Stahlbetonarbeiten)</b>	<b>107,3</b>	<b>111,1</b>	<b>4,3</b>	<b>3,6</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>
<b>42</b>	<b>Gartenanlagen</b>	<b>113,4</b>	<b>113,1</b>	<b>–2,3</b>	<b>–0,3</b>	<b>16,9</b>	<b>17,4</b>
421	Gärtnerarbeiten	113,7	113,2	–2,3	–0,4	15,3	15,8
423	Ausstattungen, Geräte	111,0	112,3	–2,3	1,1	1,6	1,6
<b>49</b>	<b>Honorare</b>	<b>109,7</b>	<b>109,7</b>	<b>–1,4</b>	<b>0,0</b>	<b>4,7</b>	<b>4,7</b>
491	Architekt	110,4	110,3	–1,7	–0,1	2,1	2,1
492	Bauingenieur	104,4	107,6	3,3	3,0	0,3	0,3
496.5	Landschaftsarchitekt	109,7	109,5	–1,7	–0,2	2,3	2,3
<b>5</b>	<b>Baunebenkosten</b>	<b>92,9</b>	<b>94,5</b>	<b>–5,6</b>	<b>1,7</b>	<b>40,9</b>	<b>35,0</b>
<b>51</b>	<b>Bewilligungen, Gebühren (Baugespann)</b>	<b>116,5</b>	<b>116,8</b>	<b>14,6</b>	<b>0,2</b>	<b>3,0</b>	<b>3,2</b>
<b>52</b>	<b>Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentation (Plankopien)</b>	<b>122,8</b>	<b>122,8</b>	<b>0</b>	<b>–</b>	<b>6,3</b>	<b>7,0</b>
<b>53</b>	<b>Versicherungen (Bauzeitversicherungen)</b>	<b>238,0</b>	<b>243,9</b>	<b>1,2</b>	<b>2,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>
<b>54</b>	<b>Finanzierung ab Baubeginn (Baukreditzinse, Bankspesen)</b>	<b>82,6</b>	<b>84,6</b>	<b>–10,0</b>	<b>2,4</b>	<b>29,7</b>	<b>22,8</b>
<b>56</b>	<b>Übrige Baunebenkosten</b>	<b>108,5</b>	<b>111,2</b>	<b>1,2</b>	<b>2,5</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>

1 An den Gesamtkosten.

## 5.2 Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist zwischen Dezember 2003 und Dezember 2004 um 1,2 Prozent gestiegen (Vorjahr: +0,1%) und hat einen Stand von 103,8 Punkten erreicht (Basis Mai 2000 = 100). Eine so hohe Dezember-Jahresteuering gab es seit 2000 nicht mehr. Damals lag sie bei 2,1 Prozent. Weniger stark stieg mit 0,5 Prozent (Vorjahr: +0,3%) die mittlere Jahresteuering.

In neun der zwölf Hauptbedarfsgruppen stiegen die Indexziffern. Hauptverantwortlich für den Anstieg der Jahresteuering waren die höheren Erdölpreise (+17,3%) – die Preise für Heizöl stiegen um 32,1 Prozent, diejenigen für Treibstoffe um 10,7 Prozent. Die Folge davon waren höhere Indexziffern bei den Hauptbedarfsgruppen Wohnen und Energie (+2,3%) sowie Verkehr (+2,8%). Zum höheren Preisniveau im Bereich Wohnen und Energie – dem am stärksten gewichteten Indexbereich – haben zusätzlich die um 1,5 Prozent gestiegenen Wohnungsmieten beigetragen. Auswirkungen auf die Jahresteuering hatten im Weiteren die beiden Hauptbedarfsgruppen Gesundheitspflege (+1,0%) sowie Restaurants und Hotels (+1,6%).

Die Dezember-Jahresteuering lag in den Städten des Kantons Zürich mit plus 1,2 Prozent nur knapp unter der gesamtschweizerischen Teuerungsrage (+1,3%), aber deutlich unter den Werten der regionalen Indizes der Kantone Basel-Stadt (+1,5%) und Genf (+1,6%). Schon in den beiden Jahren zuvor – 2002 und 2003 – war die Zürcher Teuerung tiefer als in andern Orten der Schweiz.

### Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Jahresmittel der Indexziffern, 1994–2004

Jahresmittel	Index in Punkten mit Basis = 100 im						
	Juni 1914	Aug. 1939	Sept. 1966	Sept. 1977	Dez. 1982	Mai 1993	Mai 2000
<b>1994</b>	941,7	663,2	299,5	177,2	139,8	100,4	...
<b>1995</b>	956,7	673,7	304,3	180,0	142,0	102,0	...
<b>1996</b>	963,8	678,7	306,5	181,4	143,1	102,7	...
<b>1997</b>	967,3	681,2	307,7	182,1	143,6	103,1	...
<b>1998</b>	964,5	679,2	306,8	181,5	143,2	102,8	...
<b>1999</b>	972,1	684,6	309,2	183,0	144,3	103,6	...
<b>2000</b>	987,5	695,4	314,1	185,9	146,6	105,3	...
<b>2001</b>	1002,2	705,8	318,8	188,6	148,8	106,9	101,8
<b>2002</b>	1007,5	709,5	320,5	189,6	149,6	107,4	102,4
<b>2003</b>	1010,9	711,9	321,6	190,3	150,1	107,8	102,7
<b>2004</b>	1015,6	715,2	323,0	191,1	150,8	108,3	103,2

T\_5.2.1

**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Basis 1977**

► in Punkten nach Monat, Januar 1994–August 2005



T\_5.2.2d

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1977 = 100												
1994	177,3	177,9	177,9	177,9	176,6	176,8	176,7	177,5	177,5	177,2	177,2	177,1
1995	178,3	180,2	180,3	180,2	179,8	180,2	180,0	180,4	180,6	180,4	180,5	180,5
1996	180,8	181,3	181,7	181,7	180,8	181,2	181,1	181,4	181,7	181,9	181,8	182,0
1997	182,5	182,8	182,4	182,5	181,8	182,0	181,8	182,1	182,1	182,0	181,8	181,8
1998	181,7	181,8	181,7	181,7	181,5	181,6	181,3	181,9	181,7	181,6	181,3	181,2
1999	181,6	182,4	182,6	182,8	182,6	182,7	182,8	183,5	183,9	183,8	183,5	184,0
2000	184,3	184,8	184,8	185,0	185,3	186,1	186,1	185,7	186,6	186,2	188,0	187,8
2001	187,8	187,7	188,0	188,4	189,5	189,9	189,5	188,6	188,9	188,7	188,6	188,7
2002	188,9	189,0	189,0	190,5	190,4	190,1	189,3	189,2	189,6	190,3	190,1	189,9
2003	190,0	190,3	191,0	191,3	190,9	190,9	189,4	189,6	189,8	190,6	190,0	190,0
2004	189,5	189,4	189,8	191,4	191,9	192,3	190,4	190,9	190,9	192,8	192,8	192,3
2005	191,4	192,0	192,3	194,0	194,0	193,6	192,4	192,7	...	...	...	...

**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Basis 1982**

► in Punkten nach Monat, Januar 1994–August 2005



T\_5.2.2e

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 1982 = 100												
1994	139,9	140,3	140,3	140,3	139,2	139,4	139,4	140,0	140,0	139,7	139,7	139,7
1995	140,6	142,1	142,2	142,1	141,8	142,1	141,9	142,3	142,4	142,2	142,4	142,4
1996	142,6	143,0	143,3	143,3	142,5	142,9	142,8	143,1	143,3	143,5	143,3	143,5
1997	143,9	144,1	143,9	143,9	143,3	143,5	143,4	143,6	143,6	143,5	143,3	143,4
1998	143,3	143,4	143,3	143,3	143,1	143,3	143,0	143,4	143,3	143,2	143,0	142,9
1999	143,2	143,8	144,0	144,2	144,0	144,1	144,1	144,7	145,0	144,9	144,7	145,2
2000	145,3	145,8	145,8	145,9	146,1	146,8	146,8	146,5	147,2	146,9	148,3	148,2
2001	148,1	148,0	148,3	148,6	149,4	149,7	149,5	148,7	149,0	148,8	148,8	148,8
2002	149,0	149,0	149,0	150,2	150,2	150,0	149,3	149,2	149,5	150,0	149,9	149,8
2003	149,9	150,1	150,7	150,9	150,6	150,5	149,3	149,5	149,6	150,3	149,9	149,9
2004	149,5	149,4	149,7	150,9	151,4	151,6	150,2	150,5	150,6	152,1	152,1	151,7
2005	151,0	151,4	151,7	153,0	153,0	152,7	151,8	152,0	...	...	...	...

**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Basis 1993**

► in Punkten nach Monat, Januar 1994–August 2005



T\_5.2.2f

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mai 1993 = 100												
1994	100,4	100,7	100,8	100,8	100,0	100,1	100,1	100,5	100,5	100,3	100,3	100,3
1995	100,9	102,0	102,1	102,0	101,8	102,0	101,9	102,2	102,2	102,1	102,2	102,2
1996	102,4	102,6	102,9	102,9	102,4	102,6	102,5	102,8	102,9	103,0	102,9	103,1
1997	103,3	103,5	103,3	103,4	102,9	103,0	103,0	103,1	103,1	103,1	102,9	103,0
1998	102,9	103,0	102,9	102,9	102,8	102,9	102,7	103,0	102,9	102,8	102,7	102,6
1999	102,9	103,3	103,4	103,5	103,4	103,4	103,5	103,9	104,1	104,1	103,9	104,3
2000	104,3	104,7	104,7	104,7	104,9	105,4	105,4	105,2	105,7	105,5	106,5	106,4
2001	106,4	106,3	106,5	106,7	107,3	107,5	107,3	106,8	107,0	106,9	106,9	106,9
2002	107,0	107,0	107,0	107,8	107,8	107,7	107,2	107,2	107,3	107,7	107,6	107,5
2003	107,6	107,8	108,2	108,4	108,1	108,1	107,2	107,4	107,4	107,9	107,6	107,7
2004	107,3	107,3	107,5	108,4	108,7	108,9	107,8	108,1	108,1	109,2	109,2	108,9
2005	108,4	108,7	108,9	109,9	109,9	109,6	109,0	109,2	...	...	...	...

**Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Basis 2000**

► in Punkten nach Monat, Mai 2000–August 2005

T\_5.2.2g

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mai 2000 = 100												
2000	...	...	...	...	100,0	100,4	100,5	100,2	100,7	100,5	101,5	101,4
2001	101,4	101,3	101,5	101,7	102,2	102,5	102,3	101,8	102,0	101,8	101,8	101,8
2002	102,0	102,0	102,0	102,8	102,8	102,7	102,2	102,1	102,3	102,7	102,6	102,5
2003	102,6	102,7	103,1	103,3	103,0	103,0	102,2	102,3	102,4	102,8	102,6	102,6
2004	102,3	102,2	102,4	103,3	103,6	103,8	102,8	103,0	103,0	104,1	104,1	103,8
2005	103,3	103,6	103,8	104,7	104,7	104,5	103,9	104,0	...	...	...	...

**Anspruch auf mehr Alimente oder eine höhere Rente?**

Um wie viel Alimente oder Renten wegen der Teuerung steigen, lässt sich berechnen, indem der ursprünglich vereinbarte Betrag mit dem Quotienten aus dem aktuellen und dem damals gültigen Indexstand multipliziert wird. Wichtig ist dabei, dass beide Indexwerte die gleiche Basis haben:

$$\text{ursprünglicher Betrag} \times \frac{\text{Index neu}}{\text{Index alt}} = \text{teuerungsbereinigter Betrag}$$

**Beispiel**

Im März 1996 wurde bei einem Indexstand des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise von 143,3 Punkten (Basis Dezember 1982 = 100) eine Rente von 1000 Franken vereinbart, deren Höhe von Zeit zu Zeit der Teuerung anzupassen sei. Die Höhe des Rentenbetrags im Dezember 2004 mit einem Indexstand von 151,7 Punkten berechnet sich wie folgt:

$$1000 \text{ Franken} \times \frac{151,7}{143,3} = 1058,60 \text{ Franken}$$

## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Monatsteuerung

► Veränderung des Totalindex in % gegenüber dem Vormonat, Januar 1994–August 2005



T\_5.2.3a

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1994	0,1	0,3	0,0	0,0	-0,8	0,1	0,0	0,4	0,0	-0,2	0,0	-0,1
1995	0,7	1,1	0,1	0,0	-0,2	0,2	-0,1	0,3	0,1	-0,1	0,1	0,0
1996	0,2	0,2	0,2	0,0	-0,5	0,3	-0,1	0,2	0,1	0,2	-0,1	0,1
1997	0,3	0,1	-0,2	0,0	-0,4	0,1	-0,1	0,2	0,0	0,0	-0,1	0,0
1998	-0,1	0,1	0,0	0,0	-0,1	0,1	-0,2	0,3	-0,1	0,0	-0,2	-0,1
1999	0,2	0,4	0,1	0,2	-0,2	0,1	0,0	0,4	0,2	-0,1	-0,1	0,3
2000	0,1	0,3	0,0	0,1	0,2	0,4	0,0	-0,2	0,5	-0,2	1,0	-0,1
2001	0,0	-0,1	0,2	0,2	0,5	0,2	-0,2	-0,5	0,2	-0,1	0,0	0,0
2002	0,1	0,0	0,0	0,8	0,0	-0,1	-0,5	0,0	0,2	0,4	-0,1	-0,1
2003	0,1	0,2	0,4	0,2	-0,2	0,0	-0,8	0,1	0,1	0,4	-0,3	0,0
2004	-0,3	-0,1	0,2	0,8	0,3	0,2	-1,0	0,2	0,0	1,0	0,0	-0,3
2005	-0,5	0,3	0,2	0,9	-0,0	-0,2	-0,5	0,1	...	...	...	...

## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Jahreststeuerung und Jahresmittel

► Veränderung des Totalindex in % gegenüber dem Vorjahresmonat, Januar 1994–August 2005



T\_5.2.3b

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
1994	2,1	1,6	1,2	0,9	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	-0,1	0,1	0,0	0,5
1995	0,5	1,3	1,3	1,3	1,8	1,9	1,8	1,7	1,7	1,8	1,9	1,9	1,6
1996	1,4	0,6	0,8	0,8	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,9	0,7	0,8	0,7
1997	0,9	0,8	0,4	0,5	0,6	0,4	0,4	0,3	0,2	0,0	0,0	-0,1	0,4
1998	-0,4	-0,5	-0,4	-0,4	-0,2	-0,2	-0,3	-0,1	-0,2	-0,2	-0,2	-0,3	-0,3
1999	0,0	0,3	0,5	0,6	0,6	0,6	0,8	0,9	1,2	1,2	1,2	1,6	0,8
2000	1,4	1,4	1,2	1,2	1,5	1,9	1,8	1,2	1,5	1,3	2,5	2,1	1,6
2001	1,9	1,5	1,7	1,9	2,2	2,0	1,8	1,5	1,2	1,3	0,4	0,4	1,5
2002	0,6	0,7	0,5	1,1	0,5	0,2	-0,1	0,3	0,3	0,8	0,7	0,6	0,5
2003	0,6	0,7	1,1	0,5	0,3	0,4	0,0	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,3
2004	-0,3	-0,5	-0,6	0,0	0,5	0,7	0,6	0,7	0,6	1,2	1,5	1,2	0,5
2005	1,0	1,3	1,3	1,4	1,1	0,7	1,1	1,0	...	...	...	...	...

## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Dezember

► nach Bedarfsgruppe (nach ihrer neuen Definition), 2000–2004

T\_5.2.4

	Indexstand im Dezember Dezember 1982 = 100					Veränderung in % gegenüber Dezember des Vorjahres				
	2000	2001	2002	2003	2004	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Total</b>	<b>148,2</b>	<b>148,8</b>	<b>149,8</b>	<b>149,9</b>	<b>151,7</b>	<b>2,1</b>	<b>0,4</b>	<b>0,6</b>	<b>0,1</b>	<b>1,2</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>130,6</b>	<b>134,8</b>	<b>135,7</b>	<b>139,1</b>	<b>138,4</b>	<b>1,0</b>	<b>3,2</b>	<b>0,6</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,5</b>
Nahrungsmittel	131,7	136,2	137,0	140,6	139,9	1,0	3,4	0,6	2,6	-0,5
Alkoholfreie Getränke	116,0	116,8	118,1	120,0	119,4	0,6	0,7	1,2	1,6	-0,5
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>	<b>140,8</b>	<b>144,4</b>	<b>144,4</b>	<b>147,9</b>	<b>152,5</b>	<b>1,6</b>	<b>2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>2,4</b>	<b>3,1</b>
Alkoholische Getränke	120,2	121,8	121,7	119,5	124,0	0,8	1,3	-0,1	-1,8	3,7
Tabakwaren	199,3	207,5	207,8	226,2	230,9	2,6	4,1	0,1	8,9	2,1
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>147,3</b>	<b>144,3</b>	<b>147,9</b>	<b>145,8</b>	<b>144,9</b>	<b>-0,5</b>	<b>-2,0</b>	<b>2,5</b>	<b>-1,5</b>	<b>-0,6</b>
<b>Wohnen und Energie</b>	<b>157,3</b>	<b>156,4</b>	<b>156,7</b>	<b>154,8</b>	<b>158,3</b>	<b>6,7</b>	<b>-0,6</b>	<b>0,2</b>	<b>-1,2</b>	<b>2,3</b>
Wohnen	171,9	174,0	174,9	173,3	175,7	5,2	1,2	0,5	-0,9	1,4
Energie	102,3	91,0	89,1	86,1	92,5	17,0	-11,0	-2,2	-3,4	7,5
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>	<b>131,3</b>	<b>132,0</b>	<b>132,1</b>	<b>132,9</b>	<b>133,2</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,6</b>	<b>0,2</b>
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>155,5</b>	<b>156,1</b>	<b>155,7</b>	<b>155,9</b>	<b>157,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>1,0</b>
<b>Verkehr</b>	<b>141,8</b>	<b>138,3</b>	<b>140,1</b>	<b>139,4</b>	<b>143,3</b>	<b>2,3</b>	<b>-2,5</b>	<b>1,3</b>	<b>-0,5</b>	<b>2,8</b>
Privater Verkehr	137,1	131,9	133,1	133,9	138,3	2,7	-3,8	0,9	0,6	3,3
Transportdienstleistungen	177,3	181,9	187,3	177,8	178,6	0,9	2,6	2,9	-5,1	0,5
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>81,0</b>	<b>80,3</b>	<b>80,3</b>	<b>79,8</b>	<b>79,9</b>	<b>-14,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,1</b>
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>139,1</b>	<b>141,0</b>	<b>140,0</b>	<b>140,0</b>	<b>139,2</b>	<b>-0,9</b>	<b>1,4</b>	<b>-0,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,6</b>
davon: Pauschalreisen	133,6	141,5	141,5	144,4	142,7	-9,2	5,8	0,0	2,0	-1,2
<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>174,5</b>	<b>175,8</b>	<b>178,5</b>	<b>181,9</b>	<b>184,9</b>	<b>1,2</b>	<b>0,8</b>	<b>1,5</b>	<b>1,9</b>	<b>1,6</b>
<b>Restaurants und Hotels</b>	<b>192,0</b>	<b>196,3</b>	<b>201,7</b>	<b>204,2</b>	<b>207,4</b>	<b>-0,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,8</b>	<b>1,3</b>	<b>1,6</b>
Gaststätten	181,3	185,6	190,3	192,4	195,6	-0,1	2,4	2,6	1,1	1,7
Beherbergung	209,4	211,6	220,5	225,3	227,5	-1,4	1,1	4,2	2,2	1,0
<b>Körperpflege</b>	<b>146,7</b>	<b>151,7</b>	<b>154,3</b>	<b>155,8</b>	<b>156,7</b>	<b>0,9</b>	<b>3,4</b>	<b>1,8</b>	<b>0,9</b>	<b>0,6</b>

## Wie wird aus zwei Indexzahlen die Teuerung berechnet?

Die Teuerung während einer bestimmten Zeitspanne wird als prozentuale Veränderung der Indexwerte berechnet. Wichtig ist dabei, dass die Indexwerte am Anfang und am Ende der Periode die gleiche Basis haben:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

## Beispiel

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise stand im März 1996 bei 143,4 Punkten (Basis Dezember 1982 = 100) und im Dezember 2004 – auf der gleichen Basis – bei 151,7 Punkten. Die Teuerung zwischen März 1996 und Dezember 2004 berechnet sich wie folgt:

$$\text{Teuerung (März 96 – Dez. 04)} = \frac{151,7 - 143,3}{143,3} \times 100 = 5,9\%$$

## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► nach Bedarfs- und Gütergruppen, Stand im Dezember 2002–2004 und Veränderung (%)



T\_5.2.6

	Stand mit Basis Mai 2000 = 100			Stand Dez. 2004 mit Basis 100 im			Veränderung (%)	
	Dez. 2002	Dez. 2003	Dez. 2004	Mai 1993	Dez. 1982	Dez. 2002– Dez. 2003	Dez. 2003– Dez. 2004	
<b>Total</b>	<b>102,5</b>	<b>102,6</b>	<b>103,8</b>	<b>108,9</b>	<b>151,7</b>	<b>0,1</b>	<b>1,2</b>	
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>102,8</b>	<b>105,4</b>	<b>104,9</b>	<b>108,6</b>	<b>138,4</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,5</b>	
Nahrungsmittel	102,8	105,5	105,0	108,5	139,9	2,6	-0,5	
Brot, Mehl und Nahrungsmittel	101,4	103,4	103,4	104,1	143,1	1,9	0,0	
Fleisch, Fleischwaren	105,3	108,1	108,7	120,7	150,7	2,6	0,5	
Fisch und Fischwaren	111,3	111,3	111,9	124,6	163,7	0,0	0,5	
Milch, Käse, Eier	101,8	101,5	102,8	92,9	120,8	-0,3	1,3	
Speisefette und Öle	103,2	104,2	103,6	96,1	108,9	0,9	-0,5	
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	97,8	106,5	101,4	110,7	148,6	8,8	-4,7	
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	104,7	105,5	106,8	109,6	125,2	0,7	1,2	
Sonstige Nahrungsmittel <sup>1</sup>	106,2	105,8	106,0	110,8	139,3	-0,4	0,2	
Alkoholfreie Getränke	103,3	104,9	104,4	109,4	119,4	1,6	-0,5	
Kaffee, Tee, Kakao	98,1	102,0	102,0	113,9	115,5	4,0	0,0	
Mineralwasser, Süssgetränke und Säfte	106,1	106,5	105,7	107,1	124,2	0,4	-0,7	
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>	<b>104,1</b>	<b>106,6</b>	<b>110,0</b>	<b>124,9</b>	<b>152,5</b>	<b>2,4</b>	<b>3,1</b>	
Alkoholische Getränke	102,0	100,2	104,0	106,6	124,0	-1,8	3,7	
Spirituosen	103,4	103,2	104,0	92,3	116,3	-0,2	0,8	
Wein	101,5	98,6	103,5	108,9	122,3	-2,9	5,0	
Bier	102,8	105,3	105,9	106,2	136,5	2,5	0,5	
Tabakwaren	106,8	116,2	118,6	162,2	230,9	8,9	2,1	
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>99,6</b>	<b>98,1</b>	<b>97,5</b>	<b>101,5</b>	<b>144,9</b>	<b>-1,5</b>	<b>-0,6</b>	
Bekleidung	99,4	98,5	98,5	102,5	145,6	-0,9	0,0	
Bekleidungsartikel	99,1	98,1	97,0	101,2	143,1	-1,1	-0,1	
Bekleidungszubehör und -stoffe <sup>2</sup>	100,1	101,7	103,2	113,5	155,8	1,6	1,6	
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	104,3	104,5	104,7	111,5	172,7	0,1	0,2	
Schuhe einschliesslich Reparatur	100,3	96,4	93,0	97,4	141,3	-3,9	-3,5	
Schuhe	100,1	96,0	92,5	96,5	139,4	-4,1	-3,7	
Reparatur von Schuhen	106,6	109,1	111,1	124,9	190,0	2,4	1,8	
<b>Wohnen und Energie</b>	<b>104,4</b>	<b>103,2</b>	<b>105,5</b>	<b>109,1</b>	<b>158,3</b>	<b>-1,2</b>	<b>2,3</b>	
Wohnen	105,5	104,5	106,0	108,0	175,7	-0,9	1,4	
Miete (inklusive für Parkplätze)	105,8	104,7	106,2	107,9	175,3	-1,0	1,4	
Laufender Unterhalt der Wohnung	105,6	107,3	108,4	120,3	199,7	1,6	1,0	
Gebühren	97,2	95,7	94,6	...	...	-1,6	-1,2	
Energie	97,5	94,2	101,3	117,0	92,5	-3,4	7,5	
Gas	112,8	112,3	125,6	127,2	150,1	-0,5	11,9	
Elektrizität	95,4	87,7	82,0	85,9	110,4	-8,1	-6,6	
Heizöl	89,8	93,7	123,8	176,3	96,2	4,4	32,1	
Fernwärme	175,6	159,7	184,9	175,7	...	-9,1	15,8	
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>	<b>100,8</b>	<b>101,5</b>	<b>101,7</b>	<b>104,2</b>	<b>133,2</b>	<b>0,6</b>	<b>0,2</b>	
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	98,6	99,3	99,9	102,6	133,6	0,7	0,6	
Möbel und Einrichtungszubehör	98,6	99,6	100,2	103,5	136,1	1,1	0,6	
Bodenbeläge und Teppiche	99,0	96,9	97,6	97,5	123,5	-2,1	0,7	
Heimtextilien, Haushaltwäsche und Zubehör	97,6	99,0	99,1	99,5	122,1	1,5	0,1	
Haushaltgeräte	98,8	100,0	98,8	90,7	108,6	1,2	-1,2	
Glaswaren, Geschirr und Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung <sup>3</sup>	103,3	104,1	104,3	114,3	170,1	0,7	0,3	

## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► nach Bedarfs- und Gütergruppen, Stand im Dezember 2002–2004 und Veränderung (%)

T\_5.2.6



	Stand mit Basis Mai 2000 = 100			Stand Dez. 2004 mit Basis 100 im			Veränderung (%)	
	Dez. 2002	Dez. 2003	Dez. 2004	Mai 1993	Dez. 1982	Dez. 2002– Dez. 2003	Dez. 2003– Dez. 2004	
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	101,6	102,1	102,3	107,0	149,6	0,6	0,2	
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	104,8	104,9	105,1	110,0	130,7	0,1	0,2	
Waren für die laufende Haushaltsführung	106,9	107,0	107,2	112,3	133,4	0,1	0,2	
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	100,2	100,3	100,3	...	...	0,0	0,1	
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>100,2</b>	<b>100,3</b>	<b>101,3</b>	<b>106,3</b>	<b>157,4</b>	<b>0,1</b>	<b>1,0</b>	
Medizinische Erzeugnisse	96,2	95,9	95,7	96,2	...	-0,3	-0,2	
Medikamente	95,2	94,9	94,9	95,3	120,0	-0,4	0,0	
Medizinische Apparate und Geräte	101,8	101,5	100,5	101,2	...	-0,2	-1,0	
Ambulante Dienstleistungen	101,2	101,3	101,9	104,0	139,0	0,1	0,6	
Ärztliche Leistungen	100,0	100,0	100,0	99,9	125,4	-	-	
Zahnärztliche Leistungen	103,3	103,7	104,3	111,4	160,0	0,3	0,6	
Andere Gesundheitsleistungen	101,6	101,6	104,3	104,7	...	-	2,7	
Spitalleistungen	100,8	101,1	103,1	112,2	233,9	0,3	2,0	
<b>Verkehr</b>	<b>100,5</b>	<b>100,0</b>	<b>102,8</b>	<b>109,5</b>	<b>143,3</b>	<b>-0,5</b>	<b>2,8</b>	
Automobile, Motor- und Fahrräder	98,9	99,5	102,7	108,1	138,3	0,6	3,3	
Kauf von Automobilen, Motor- und Fahrrädern <sup>4</sup>	101,5	101,6	100,6	102,0	126,0	0,1	-0,9	
Betrieb und Unterhalt von Personwagen	97,1	98,2	105,1	113,1	147,9	1,1	7,1	
Transportdienstleistungen	106,6	101,1	101,6	113,4	178,6	-5,1	0,5	
Eisenbahn	105,4	105,4	105,4	114,4	176,9	-	-	
Öffentlicher Regionalverkehr	100,0	100,0	100,0	114,7	191,3	-	-	
Luftverkehr	116,8	83,6	88,0	...	...	-28,5	5,3	
Taxi	109,6	108,1	108,1	126,2	...	-1,4	-	
<b>Nachrichtenübermittlung<sup>5</sup></b>	<b>98,1</b>	<b>97,5</b>	<b>97,6</b>	<b>65,4</b>	<b>79,9</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,1</b>	
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>101,0</b>	<b>101,0</b>	<b>100,4</b>	<b>104,1</b>	<b>139,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,6</b>	
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	82,8	76,5	71,0	51,1	52,8	-7,7	-7,2	
Fernseh- und Audiogeräte	85,0	79,7	74,1	55,1	46,5	-6,3	-7,0	
Foto-, Kino- und optische Geräte	78,9	70,3	63,1	53,2	46,4	-10,9	-10,3	
Personalcomputer, Büromaschinen und Zubehör <sup>6</sup>	74,1	64,3	56,9	16,7	...	-13,2	-11,6	
Aufzeichnungsmedien	92,2	89,8	87,7	80,7	95,1	-2,6	-2,4	
Reparatur und Installationen	103,3	110,0	111,6	116,3	210,4	6,4	1,5	
Musikinstrumente	101,7	99,7	99,2	...	...	-2,0	-0,5	
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	103,2	102,8	103,4	107,3	142,5	-0,4	0,6	
Spiel- und Hobbywaren	101,9	100,5	98,6	105,7	142,9	-1,4	-1,9	
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	101,0	101,2	101,7	106,4	126,2	0,2	0,5	
Pflanzen	106,4	106,4	108,7	112,5	140,1	0,0	2,1	
Heimtiere und Heimtierartikel	101,4	100,2	101,2	101,6	162,6	-1,2	0,9	
Dienstleistungen Tierarzt für Heimtiere	104,7	106,8	107,5	...	...	2,0	0,7	
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	105,0	107,4	107,9	123,2	197,1	2,4	0,5	
Sport- und Freizeitaktivitäten	106,0	108,1	109,2	125,6	285,2	1,9	1,0	
Kultur- und andere Dienstleistungen	104,6	107,2	107,5	122,5	179,2	2,5	0,3	
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	103,3	104,2	105,9	124,3	165,8	0,8	1,7	
Bücher und Broschüren	99,2	98,7	100,1	99,1	118,4	-0,5	1,5	



## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► nach Bedarfs- und Gütergruppen, Stand im Dezember 2002–2004 und Veränderung (%)

↑  
T\_5.2.6

	Stand mit Basis Mai 2000 = 100		Stand Dez. 2004 mit Basis 100 im		Veränderung (%)		
	Dez. 2002	Dez. 2003	Dez. 2004	Mai 1993	Dez. 1982	Dez. 2002– Dez. 2003	Dez. 2003– Dez. 2004
Zeitungen und Zeitschriften	104,4	106,0	108,4	139,2	210,5	1,5	2,3
Sonstige Druckprodukte	102,3	102,3	102,7	...	...	0,0	0,4
Schreib- und Zeichenmaterial	105,2	106,7	107,1	113,2	151,0	1,4	0,4
Pauschalreisen	105,9	108,1	106,8	110,1	142,7	2,0	-1,2
<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>103,6</b>	<b>105,6</b>	<b>107,3</b>	<b>125,5</b>	<b>184,9</b>	<b>1,9</b>	<b>1,6</b>
<b>Restaurants und Hotels</b>	<b>104,4</b>	<b>105,7</b>	<b>107,4</b>	<b>125,7</b>	<b>207,4</b>	<b>1,3</b>	<b>1,6</b>
Gaststätten	104,6	105,7	107,5	125,5	195,6	1,1	1,7
Restaurants, Cafés und ähnliche	104,8	105,8	107,6	125,5	195,7	1,0	1,8
Kleine Mahlzeiten zum Mitnehmen	107,0	108,1	107,8	...	...	1,0	-0,2
Personalrestaurants, Kantinen	101,3	103,7	106,5	126,0	...	2,4	2,6
Beherbergung	102,6	104,9	105,9	125,7	227,5	2,2	1,0
<b>Sonstige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>105,0</b>	<b>106,5</b>	<b>107,7</b>	<b>116,9</b>	<b>174,4</b>	<b>1,4</b>	<b>1,2</b>
Körperpflege	105,5	106,5	107,1	117,9	156,7	0,9	0,6
Coiffeurleistungen	105,0	106,1	106,9	125,4	196,8	1,1	0,8
Waren für die Körperpflege	105,8	106,7	107,1	112,9	131,1	0,8	0,4
Persönliche Gebrauchsgegenstände <sup>7</sup>	101,9	102,9	103,5	107,9	...	1,0	0,6
Soziale Einrichtungen	102,5	102,8	104,5	...	...	0,3	1,7
Versicherungen	105,0	107,3	110,0	...	...	2,1	2,6
Finanzielle Dienstleistungen	122,4	132,1	128,9	...	...	7,9	-2,4
Sonstige Dienstleistungen <sup>8</sup>	104,3	105,2	108,2	...	...	0,9	2,8

1 Küchenfertige Nahrungsmittel, Suppen, Gewürze, Saucen u.a.

2 Seit Mai 2000 inklusive Gürtel, andere Waren für die persönliche Ausstattung.

3 Seit Mai 2000 Bügelbrett, Wäschekorb und -ständer, diverse Behälter.

4 Seit Mai 2000 wieder inklusive Occasionsautos.

5 Seit Mai 2000 inklusive Telefonapparate und -geräte.

6 Seit Mai 2000 inklusive Software für Computer.

7 Uhren, Reisekoffer und -taschen und andere Reiseartikel, Damentaschen, Portemonnaies und Brieftaschen, Mappen und Aktenkoffer, Schülerartikel, Schirme und andere Waren für die persönliche Ausstattung.

8 Zeitungsinserte, Fotokopien.

## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► nach Art und Herkunft der Güter sowie nach anderen Sondergliederungen, 2003–2004

↔ ©

T\_5.2.7

	Mittelwerte		Entwicklung Dezember bis Dezember				Veränderung (%)
	Jahr 2003	Jahr 2004	Veränderung (%)	Indexstand mit Basis		Veränderung (%)	
				1993	2000		
				Dez 04	Dez 03	Dez 04	Dez. 03 – Dez. 04
<b>Totalindex</b>	<b>102,7</b>	<b>103,2</b>	<b>0,5</b>	<b>108,9</b>	<b>102,6</b>	<b>103,8</b>	<b>1,2</b>
<b>Art der Güter</b>							
Waren	100,2	100,7	0,5	105,9	100,4	101,5	1,1
Nicht dauerhafte Waren	102,5	104,0	1,4	112,4	102,2	104,5	2,3
Semidauerhafte Waren	96,2	95,1	-1,2	100,9	98,9	98,4	-0,5
Dauerhafte Waren	96,6	95,3	-1,4	90,5	95,8	94,3	-1,5
Dienstleistungen	104,6	105,1	0,5	111,2	104,2	105,5	1,2
Private Dienstleistungen	105,2	105,6	0,4	111,1	104,8	106,0	1,2
Öffentliche Dienstleistungen	101,1	102,2	1,1	113,0	101,1	102,5	1,4
<b>Herkunft der Güter</b>							
Inland	104,1	104,4	0,4	110,1	103,8	104,6	0,8
Ausland	98,7	99,5	0,8	105,3	99,0	101,3	2,4
<b>Sondergliederungen</b>							
Erdölprodukte	95,8	104,8	9,4	136,7	94,4	110,8	17,3
Total ohne Erdölprodukte	103,0	103,1	0,1	108,0	102,9	103,5	0,5
Wohnungsmiete	105,7	105,6	0,0	107,7	104,8	106,4	1,5
Total ohne Wohnungsmiete	101,8	102,5	0,6	109,3	101,9	103,0	1,1
Administrierte Preise	101,6	102,5	0,9	111,1	101,7	102,8	1,1
Total ohne administrierte Preise	102,9	103,3	0,4	108,7	102,7	104,0	1,2
Kerninflation 1 <sup>1</sup>	102,6	102,8	0,2	107,7	102,7	103,5	0,7
Kerninflation 2 <sup>2</sup>	102,9	102,9	0,0	107,2	102,9	103,6	0,6

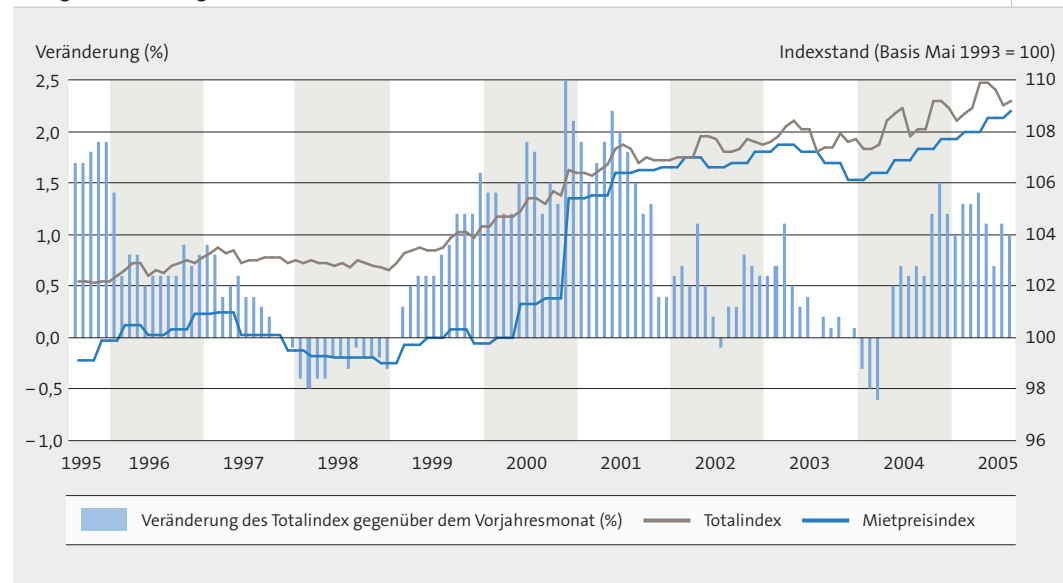
1 Total minus Nahrung ohne Frischprodukte, übrige Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

## Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise und Mietpreisindex

G\_5.2.1

► August 1995 – August 2005



## Zürcher Städteindex der Mietpreise

T\_5.2.11

► nach verschiedenen Basen, Februar 2001 – August 2005

	Indexstand mit Basis			Veränderung in % gegenüber		
	Dezember 1982	Mai 1993	Mai 2000	Vorquartal	Vorsemester	Vorjahr
Februar 2001	171,6	105,5	104,2	0,2	3,9	5,6
Mai 2001	173,0	106,4	105,1	0,9	1,0	5,1
August 2001	173,1	106,5	105,2	0,0	0,9	4,9
November 2001	173,3	106,6	105,3	0,1	0,2	1,2
Februar 2002	173,9	107,0	105,6	0,3	0,4	1,3
Mai 2002	173,3	106,6	105,3	-0,3	0,0	0,2
August 2002	173,6	106,8	105,5	0,2	-0,2	0,3
November 2002	174,2	107,2	105,9	0,4	0,5	0,5
Februar 2003	174,7	107,5	106,1	0,3	0,6	0,5
Mai 2003	174,2	107,2	105,8	-0,3	0,0	0,5
August 2003	173,6	106,8	105,5	-0,3	-0,6	0,0
November 2003	172,5	106,1	104,8	-0,6	-1,0	-1,0
Februar 2004	173,0	106,4	105,1	0,3	-0,4	-1,0
Mai 2004	173,8	106,9	105,6	0,5	0,7	-0,2
August 2004	174,5	107,3	106,0	0,4	0,9	0,5
November 2004	175,1	107,7	106,4	0,3	0,7	1,5
Februar 2005	175,6	108,0	106,7	0,3	0,7	1,5
Mai 2005	176,4	108,5	107,2	0,4	0,7	1,5
August 2005	176,9	108,8	107,5	0,3	0,7	1,4

## Zürcher Städteindex der Mietpreise

T\_5.2.12

► nach Alter der Wohnung, Mai 2004 – August 2005

Indexmonat	Gesamtindex	Alter der Wohnung (Jahre)		
		0 bis 10	11 bis 20	mehr als 20
<b>Indexstand mit Basis Mai 2000 = 100</b>				
Mai 2004	105,6	100,5	106,8	106,3
August 2004	106,0	100,9	106,9	106,8
November 2004	106,4	100,2	107,1	107,5
Februar 2005	106,7	100,5	108,0	107,7
Mai 2005	107,2	101,4	107,9	108,2
August 2005	107,5	101,4	108,5	108,5
<b>Veränderung gegenüber dem Vorquartal (%)</b>				
Mai 2004	0,5	0,3	0,6	0,4
August 2004	0,4	0,4	0,1	0,5
November 2004	0,3	-0,7	0,2	0,6
Februar 2005	0,3	0,3	0,8	0,2
Mai 2005	0,4	0,9	-0,1	0,5
August 2005	0,3	0,0	0,6	0,3
<b>Veränderung gegenüber dem Vorsemester (%)</b>				
Mai 2004	0,7	0,6	0,7	0,7
August 2004	0,9	0,7	0,7	0,9
November 2004	0,7	-0,3	0,3	1,2
Februar 2005	0,7	-0,4	1,0	0,9
Mai 2005	0,7	1,2	0,7	0,7
August 2005	0,7	0,8	0,5	0,8
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr (%)</b>				
Mai 2004	-0,2	-0,7	-0,4	-0,1
August 2004	0,5	0,1	-0,1	0,7
November 2004	1,5	0,3	1,0	1,9
Februar 2005	1,5	0,3	1,7	1,8
Mai 2005	1,5	0,9	1,0	1,9
August 2005	1,4	0,5	1,5	1,6

## 5.3 Preise

## Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel und Dienstleistungen

► 2004

	Menge	1994	2003	2004
<b>Nahrungsmittel</b>				
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.77	1.55	1.56
Vorzugsbutter	200 g/100 g <sup>1</sup>	3.08	1.78	1.76
Emmentaler	100 g	2.06	2.06	2.05
Vollrahm	2,5 dl	3.25	3.—	2.87
Inländische Eier	1 St.	0.60	— .63	— .65
Rindfleisch				
Braten	1 kg	30.41	30.24	33.61
Kalbfleisch				
Braten	1 kg	35.19	32.39	34.16
Schweinefleisch				
Braten	1 kg	22.10	25.95	26.24
Poulet, ganz, tiefgekühlt	1 kg	7.49	9.12	8.84
Margarine, ohne Butter	250 g	1.45	2.21	2.39
Sonnenblumenöl	1 l	4.95	4.25	4.86
Ruchbrot	1 kg/500 g <sup>2</sup>	3.29	1.75	1.76
Halbweissbrot	1 kg/500 g <sup>2</sup>	3.35	1.76	1.79
Weissmehl	1 kg	1.96	1.76	1.86
Spaghetti	500 g	1.49	1.75	1.73
Kristallzucker	1 kg	1.64	1.60	1.60
Schokolade in Tafelform	100 g	1.41	1.76	1.76
Bohnenkaffee mit Coffein	250 g	3.52	4.17	4.26
Schwarztee	100 g	3.04	4.82	4.92
Kopfsalat	1 St.	1.57	2.17	2.03
Karotten	1 kg	2.45	2.48	2.28
Zwiebeln, gelb	1 kg	2.20	2.56	2.53
Kartoffeln	1 kg	1.57	2.26	2.42
Äpfel	1 kg	3.81	4.35	4.57
Orangen	1 kg	2.68	3.27	3.50
Bananen	1 kg	2.72	3.18	3.03
In Gaststätten konsumierte Mahlzeiten				
Schweineschnitzel, Pommes Frites, Salat	Portion	14.83	18.94	19.03
Spaghetti	Portion	12.75	16.68	16.88
<b>Getränke und Tabakwaren</b>				
Kaffee crème	Tasse	2.62	3.54	3.62
Tee crème	Tasse	2.55	3.38	3.45
Weisswein, offen (Restaurant)	2 dl	6.63	8.50	8.82
Rotwein, offen (Restaurant)	2 dl	6.55	8.97	9.22
Lagerbier, Glas (Restaurant)	3 dl	2.97	4.53	4.88
Mineralwasser und Süssgetränke, 3-dl-Flasche (Restaurant)	3 dl	3.29	3.57	3.67
Zigaretten	1 Paket	3.24	4.69	4.95



T\_5.3.1



## Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel und Dienstleistungen

► 2004

	Menge	1994	2003	2004
<b>Heizung und Beleuchtung</b>				
Heizöl, 3001–6000 Liter	100 l	31.91	43.80	50.19
Gas <sup>3</sup>	1 kWh	0.19	— .21	— .21
Elektrischer Strom für Haushalt <sup>4</sup>	1 kWh	0.16	— .15	— .14
<b>Haushalteinrichtung und -unterhalt</b>				
Vollwaschmittel	4 kg/3 kg	15.42	17.53	17.83
Chemische Reinigung				
Hose, inklusive Bügeln	1 St.	11.62	12.32	12.17
<b>Individueller Verkehr</b>				
Benzin, super, bleifrei 98	1 l	1.27	1.38	1.46
Benzin, bleifrei 95	1 l	1.18	1.33	1.42
Verrechnungsansatz für gelernte Automechaniker/-innen	1 Std.	125.84	140.22	144.56
<b>Coiffeurleistungen</b>				
Herren-Scherenhaarschnitt, trocken	1 Behandlung	29.15	39.59	39.93
Damen-Haarschnitt	1 Behandlung	34.83	47.03	46.92
<b>Bildung und Erholung</b>				
Zeitung	1 Einzelnr.	2.49	2.51	2.58
Kino, teuerste Kategorie	1 Eintritt	13.82	17.38	18.22
Kino, billigste Kategorie	1 Eintritt	9.16	12.17	12.16
<b>Bekleidung</b>				
Herrenjeans	1 St.	80.26	101.63	96.21
Damenjupe, ganzjährig <sup>5</sup>	1 St.	169.81	96.23	96.75
Damenabsätze	1 Reparatur	15.46	20.58	20.78
Herrenabsätze	1 Reparatur	19.44	24.82	25.35

1 Bis Mai 2000 Tafelbutter 200 g.

2 Bis Mai 2000 1 kg.

3 Der angeführte Preis je kWh entspricht einem angenommenen mittleren Verbrauch von 2316 kWh je Haushalt und Jahr. Seit 1995: Preis, einschliesslich Jahresverbrauch von 1000 kWh (Kochgas).

4 Preis, einschliesslich eines gemäss Bezugsmenge bemessenen Monatsabonnements berechnet für den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4500 kWh einer Vierzimmerwohnung mit elektrischem Herd und Boiler.

5 Bis Mai 2000 Damenjupe, Wolle.



T\_5.3.1